



Archiving the Unarchivable – Das Unarchivierbare archivieren

Internationale Konferenz des documenta archiv

Zur Vorbereitung auf das zukünftige documenta Institut, in englischer Sprache

Donnerstag, 22. November – Samstag, 24. November 2018

documenta Halle, Kassel

Dritte Sitzung: Zeitbasierte Medienkunst:

Den Herausforderungen des Lifecycle Managements begegnen

Alexander Zeisberg, Chair

Samstag, 24. November, 9:15 – 9:30

Alexander Zeisberg studierte Archivwissenschaften und absolvierte zusätzlich an der Fachhochschule Potsdam einen Master-Abschluss in Informationswissenschaften. Er arbeitete als Archivar und Informationsspezialist für mehrere Künstler- und Museumsarchive. Für die Konferenz nationaler Kultureinrichtungen (KNK) leitete er eine Kooperation mit dem Google Cultural Institute und arbeitete fast 10 Jahre lang als Projektpartner und Datenspezialist für das transnationale Projekt "German Sales" des Getty Research Institute. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf der Entstehung und Evolution von Metadaten, die aufgrund historischer, technischer, politischer und ethischer Einflüsse und Diskurse beeinflusst werden. In den letzten Jahren hat er sich auf die Entstehung und die Auswirkungen von "bad" und "messy data" sowie der Entwicklung von Methoden und Werkzeugen zur Datenbereinigung spezialisiert. Um diese Methoden und Werkzeuge im kulturellen Bereich zu etablieren, ist es dringend notwendig, als Erstes ein Bewusstsein für diese Sachverhalte zu schaffen. Alexander Zeisberg leitet seit 2017 die Mediensammlungen des documenta archiv. Er ist verantwortlich für eine umfangreiche Fotosammlung und unterschiedliche audiovisuelle Sammlungen.